

Antrag

zur Mitgliederversammlung 2016 des KtT

über die weitere Durchführung von Projekten.

Der KtT lebt auch von Aktionen und Projekten. Sie sind ein wichtiges Element unserer Gemeinschaft. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich Projekte wie Fab4Teachers und Fabule positiv auf uns auswirken. Es gab mehr Vernetzung mit anderen Initiativen (z.B. Hackspace Bremen oder Kulturetage), Entwicklungen von Technikanwendungen (3D-Drucker) wurden beschleunigt, wir hatten viel Spaß in der Umsetzung, eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und waren manchmal sogar international eingebunden. Nicht zuletzt konnten viele externe Mittel in unserem Sinne eingesetzt werden.

Die Erfahrungen haben aber gezeigt, dass der Aufwand für Abrechnungen für uns zu groß ist, wenn der KtT als abrechnender Projektpartner an dem Projekt beteiligt ist.

Aus diesem Grund beantragen wir, keine neuen Projekte zu beginnen, an denen der KtT als abrechnender Projektpartner beteiligt ist. Dies soll gelten, bis eine Mitgliederversammlung etwas anderes beschließt.

Solche Projekte, in denen wir als „normale“ Projektpartner auftreten, sollen explizit nicht eingeschränkt werden.

Dieser Antrag soll helfen, Projekte weiter durchführen zu können, aber den Aufwand für den KtT im Rahmen der Möglichkeiten zu halten, die wir haben. Er soll helfen unsere Energie auf die Inhalte und nicht auf die Verwaltung zu konzentrieren, uns aber auch nicht zu sehr einschränken.

Ingo Schinz

Michael Pensler